

# Einige Quittungen von Stasi-Geldzuwendungen an IM „Schubert“

Eine Aufstellung aus den Jahren 1980 bis 1985

## Aufstellung

über ausgezahlte Beträge und geleistete Sachwerte

BStU

000007

Reg.-Nr. \_\_\_\_\_

Lfd. Nr.	Datum	Blatt-Nr.	Höhe des Betrages bzw. Art des Sachwertes	Unterschrift des Mitarbeiters
1	23.1.80	1	50,- Anweisung	Mümm
2	4.5.80	2	200,- Anweisung	Mümm
3	14.1.80	3	20,- Auftrag	Mümm
4	27.3.80	4	50,- Auftrag	Mümm
5	1.5.80	5	100,- Auftrag	Mümm
6	7.5.80	6	500,- Anweisung	Mümm
7	16.5.80	7	30,- Treiffanclapen	Mümm
8	30.5.80	8	50,- Auftrag	Mümm
9	10.9.80	9	80,- Auftrag	Mümm
10	10.9.80	10	220,- Auftrag	Mümm
11	19.12.80	11	24,- Präsent	Mümm
12	29.12.80	12	50,- Präsent	Mümm
13	16.3.81	13	50,- Auftrag	Mümm
14	5.4.81	14	60,05 Auftrag	Mümm
15	6.5.81	15	20,95 Aufgabens.	Mümm
16	24.8.81	16	100,- Anweisung	Mümm
17	12.11.81	17	26,- Gv. Auslage	Mümm
18	24.12.81	18	250,- Anweisung	Mümm
19	29.12.81	19	10,50 Gv. Auslage	Mümm
20	9.2.82	20	25,00 Gv. Auslage	Mümm
21	18.2.82	21	28,00 Gv. Auslage	Mümm
22	13.4.82	22	149,20 Anweisung	Mümm
23	20.4.82	23	43,60 Gv. Auslage	Mümm
24	13.6.82	24/25	995,60 Anweisung	Mümm
25	19.9.82	26	100,- Auftrag	Mümm
26	24.6.80	27	1600,- Anweisung	Mümm

Kopie RStU  
AR 8



Quittung über die Liquidierung des OV „Landstraße“

6

Reichenbach, den 07. 05. 80

Quittung

BSiU
000014

In Anerkennung gesigter Einsatzbereitschaft und Leistungen  
 bei der Aufklärung des Schwerpunktes „Hexenschneeweiß“  
 im Kreis Reichenbach, Werdau und Greiz wurde mir am  
 heutigen Tage eine Prämie in Höhe von M 500,- (Fünf-  
 hundert) übergeben

Schubert

Mitgliedskasse Reichenbach

Reichenbach, den 07. 05. 80

Quittung

BSiU

In Anerkennung der Leistungen des 117B-Schubert -  
 bei der Liquidierung der Bonduldigkeiten im OV-Land-  
 straße - [REDACTED] - wurde eine Geldprämie  
 in Höhe von M 500,- (Fünfhundert)  
 überreicht.

Leiter des DF  
 i. d. M. [Signature]  
 Kreuzberg  
 Ost

Stamp: 20. MAI 1980  
 [Signature]  
 H. [Signature]

Als Dank für den Verrat der vier Person

Bezirksverwaltung für  
Staatssicherheit Karl-Marx-Stadt  
Kreisdienststelle Reichenbach  
Der Leiter

Reichenbach, 24. Juni 1980

23

Auszug aus Kaderbefehl

BSiU.  
000039

In Anerkennung hervorragender Leistungen im Kampf gegen den Feind wird der inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit - Schubert - der Kreisdienststelle Reichenbach mit einer Reise in die Sowjetunion vom 18. Juli bis 27. Juli 1980 ausgezeichnet.

Gesamtpreis der Reise 1600,- Mark (Eintausendsechshundert)

F.d.R.  
Kummer, Hptm.

Kenntnis genommen:

**KOPIE BStU**

.....Schubert.....

0000

01728

2 P. 5. 84

226

Abrechnung

Für die geleistete Arbeit. Arbeit erhält der  
7MB "Lehrer"

Reg.-Nr. IV / 100 / 80

ein Prämium im Wert von


BStU  
000184

500,- M (Fünfhundert)

sachlich richtig  
Leiter der Abteilung

**KOPIE BStU**

Engelhardt, U.  
Hofen, H.

  
Engelhardt, U 52

am: 01 JUNI 1984

Als Student erhielt IM „Schubert“ monatlich ein Zusatzgehalt.

8114

Überweisung

23. 7. 85

Empfangsbescheinigung

Zugunsten des Kontos Nr.

M

600,-

80361

6232	818	cod. Zahlungsgrund konstant 330
------	-----	---------------------------------------

Mark in Worten

Name des Kontoinhabers:

EF 3406 Bl. 2

Datum:

Unterschrift des Einzahlers

5 159 452 1	Übung
23	23 JAN 1985
	K... ..

BStU
000194

Als Zusatzgehalt Jan. - Juni 85 wurde für den 7. M. B. Schubert

Reg. Nr. 110180

ein Betrag von

600,- M (Sechshundert)

eingezahlt!

KOPPIE BStU

richtig richtig!

Leiter der Abteilung

Widder Magist

Eberhardt, O. U.

Überprüft und in Ordnung
am: 02. FEB. 1985

Stasigelder für eine Urlaubsreise nach der ČSSR

25

Abteilung XX

Karl-Marx-Stadt, 10. 5. 1983  
XX/4

bestätigt:

Stellvertreter Operativ

*Dangrieß*  
Dangrieß  
Oberstleutnant

BSU  
000149

Vorschlag zur Auszeichnung des IMB "Schubert"  
Reg.-Nr.: XIV/110/80

Es wird vorgeschlagen, den IMB "Schubert" mit einer Geldprämie in Höhe von

1000,00 Kcs. (eintausend Kronen)

auszuzeichnen.

Begründung:

Seit September 1982 ist der IMB "Schubert" zur Aufklärung von Aktivitäten, Absichten und Plänen negativ-dekadenter, feindlich-klerikaler Kreise sowie zur konkreten Personenaufklärung in der ESG Freiberg eingesetzt.

Dazu wurden von ihm wiederholt operativ bedeutsame Informationen aus dem Bereich Jugend-Untergrund ("Friedensarbeitskreis" der ESG Freiberg) und feindlich-klerikaler Kreise im Bereich des "Friedensarbeitskreises" der Ephorie Freiberg erarbeitet.

Der IMB "Schubert" zeichnet sich durch eine ständig hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit aus. Er stellte persönliche Interessen hinter die Erfüllung operativer Aufträge zurück und verwendet dazu den größten Teil seiner Freizeit.

Neben seinem Einsatz im Bereich Freiberg gelang es ihm, Verbindung zum Verdächtigen des OV "Spaten II" zu knüpfen und seine Teilnahme an den "Friedensseminaren" in Königswalde nutzt er geschickt, um noch tiefer in den klerikalen Untergrund der Ephorie Freiberg einzudringen.

BSU  
000150


2

76

In Anerkennung seiner hohen Einsatzbereitschaft sowie der durch ihn erarbeiteten Informationen soll der IMB eine finanzielle Zuwendung zu einer Reise mit seiner Familie in die CSSR zu Pfingsten 1983 erhalten.

Bei der Übergabe und Verausgabung des Betrages wird die Konspiration gewährleistet.

Leiter der Abteilung

  
Engelhardt  
Oberstleutnant

**KOPIE BSU**



Hochzeitgeschenk

KD - Reichenbach

15.06.82 27  
325

Quittung

1713 - Schubert - XIV 110/80

M 195,60 (Einhundertfünfundneunzig) 60/100

Auszeichnung anlässlich der Eheschließung  
am 19.06.82 - 15 Speisesevice -

SK 6000

Quittung Nr. ....

Mark

195,60

Von .....

für .....

15 Speisesevice

Mark

Einhundertfünfundneunzig 60/100

erhalten zu haben bescheinigt ..... hiermit

Greiz

15.6.1982

100 2  
Kaufhaus Magnet

66 Greiz, Puschkinplatz

HB 10011

Selbstbedienung

- Süßwaren / Funk / Li...

ESTU

000034

KOPIE ESTU

Geprüft und in

17. JUNI 1982

Lehrer DE

io. Allm

Kreutzberg

0,1

Geprüft und in

17. JUNI 1982

M. Müller  
Mayer

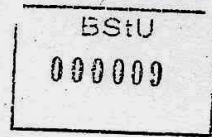
0000

Freiburg, den 19. 12. 1984

00001

6

Bestätigung



Als Anerkennung für meine geleistete Arbeit er-  
hielt ich von einem Mitarbeiter des MfS eine  
Gitarre (12-Saitig).

Schubert

8714

20.12.84

Abrechnung

Für die geleistete operative Arbeit erhielt der  
MfS - Bedienstete

Reg. Nr. XIV/1210/80

eine Werkzeuggitarre im Wert von

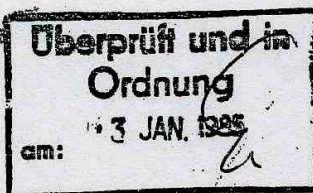
1000,- M (Einbaurund)

Aus psychologischen Gründen (777 minus dein Geld), wurde  
der Kaufpreis nicht in die Quittung aufgenommen!

sublimiert richtig:

Leiter der Abteilung

Eichler, Major



Eberhardt, Olt.  
Brand, Uj.

Abteilung XX

13  
Karl-Marx-Stadt, 13. Dez. 1984  
XX/4/eb-e/ /84

Bestätigt:

Stellvertreter Operativ

Dangrieß  
Oberst

ESU

000016

Vorschlag zur Auszeichnung

Es wird vorgeschlagen, den

IMB "Schubert", Reg.-Nr. XIV 110/80

unserer Dienst Einheit für seine geleistete operative Arbeit  
mit einer Prämie (Sachgeschenk) in Höhe von

1000,-- M (Eintausend)

auszuzeichnen.

Der IM zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und  
eine hohe Einsatzbereitschaft aus.

Bei der Nutzung des Geschenkes ist die Konspiration gewähr-  
leistet.

Leiter der Abteilung

Eichler  
Major

Karl-Marx-Stadt, den 31. Okt. '88

Quittung

003476

Am heutigen Tage erhielt ich von einem Mitarbeiter des MfS einen Betrag von 300,- (Dreihundert) Mark für entstandene Unkosten bei der Benutzung meines privaten PKW.

Schuldet

EstU  
000204

Überprüft  
am: 11 NOV. 1988

X14

Bestätigung

31.10.88

Für entstandene Unkosten bei der Benutzung meines privaten PKW zur Erfüllung gesetzlicher Aufträge erhielt der MfS - Bedienstete, Reg.-Nr. EW 120180 einen Betrag in Höhe von 300,- (Dreihundert)!

wahrlich richtig:

Lieber der MfS  
in Karl-Marx-Stadt  
Lieber, OSt

Edmund, OSt

# IM „Schubert erhält Stasizuwendungen.

Abteilung XX

Karl-Marx-Stadt, 26. Okt. 1987  
XX/4/eb-e/ /87

Ul 28.221-

bestätigt:

Leiter der Bezirksverwaltung

Gehleert  
Generalleutnant

BStU

000099

## V o r s c h l a g zur Auszeichnung des IMB "Schubert", Reg.-Nr. XIV 110/80

Der IMB leistet seit seiner Werbung eine zuverlässige, ehrliche und von hoher Einsatzbereitschaft gekennzeichnete Arbeit bei der Aufklärung und Bekämpfung negativ-feindlicher Pläne und Absichten reaktionärer Kirchenkreise im Verantwortungsbereich der Abteilung XX.

Besonders in den zurückliegenden Monaten opferte er viele Stunden seiner Freizeit zur Erfüllung operativer Aufgaben des MfS. Dies betraf u. a.:

1. Einsatz bei der Absicherung der negativ-feindlichen Veranstaltungsreihe "Kirchentag von unten" im Juni und September 1987 in Berlin.

Durch einen offensiven Einsatz stellte er dort Kontakte zu Exponenten der politischen Untergrundtätigkeit her und wurde zersetzend wirksam.

2. Aufklärung von Plänen negativ-feindlicher Kräfte in Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen während des Olof-Palme-Friedensmarsches, speziell im Raum Freiberg.
3. Einsatz beim Auftritt des sog. Liedermachers K r a w c z y k , Stephan aus Berlin am 10. 10. 1987 in Beierfeld Kr. Schwarzenberg.

Insgesamt konnte der IMB "Schubert" zu diesen und ähnlich gelagerten Veranstaltungen 1987 bisher 26 operativ-bedeutsame Informationen erarbeiten.

Es wird deshalb vorgeschlagen, den IMB mit einem Sachgeschenk auszuzeichnen.

Dabei bitte ich Sie prüfen zu lassen, ob die Möglichkeit besteht, ihm einen

Warmwasserheizung 21 kW Forster Heizkessel

für seine Ausbauwohnung zur Verfügung zu stellen, der beim VEB Baustoffversorgung kurzfristig nicht erhältlich ist.

2 88  
Antrag erledigt

Weiterhin bitte ich Sie um Zustimmung, dem IM durch Abteilung Rückwärtige Dienste, UA Kfz-Dienste, einen Austauschmotor für einen Trabant 601 zur Verfügung zu stellen, der gegenwärtig nicht im Handel erhältlich ist.

Seinen PKW benötigt er für die Erfüllung operativer Aufträge, die sich vor allem aus überörtlichen Einsätzen im Bezirk Karl-Marx-Stadt ergeben.

Bei der Verwendung genannter Gegenstände ist die Konspiration gewährleistet.

Leiter der Abteilung

*H. Eichler*  
Eichler  
Oberstleutnant

BSU  
000100

89

Abteilung XX

Karl-Marx-Stadt, 17. Dez. 1987  
XX/4/ob-gä/785 /87

Abteilung XVIII  
Leiter

BSU  
000101

Entsprechend eines durch den Leiter der Bezirksverwaltung bestätigten Vorschlages zur Anzeichnung eines IM der Abteilung XX vom 26. 10. 1987 bitte ich Sie prüfen zu lassen, ob die Möglichkeit besteht, einen

21 kw Forster Heizkessel  
(Warmwasserheizung)

zur Verfügung zu stellen.

Eine offizielle Bestellung beim VEB Baustoffversorgung liegt bisher durch den IM noch nicht vor, kann jedoch kurzfristig erfolgen.

Leiter der Abteilung

Eichler  
Oberstleutnant

KOPIE BSU

82

Abteilung XX

Karl-Marx-Stadt, 1. 9. 1987  
XX/4/eb-gä/ /87

bestätigt:  
Leiter der Bezirksverwaltung

Gehlert  
Generalmajor

EstU 000094
----------------

V o r s c h l a g

Es wird vorgeschlagen, dem

IMB "Schubert" - Reg.-Nr. XIV/110/80

der Abteilung XX einen Kredit in Höhe von

8000,- Mark (achttausend)

zur Finanzierung seiner Wohnungseinrichtung zu gewähren.

Da er nach der Beendigung seines Studiums keine finanziellen Ersparnisse besitzt, trat er mit der Bitte der Gewährung eines Kredits an das MfS heran.

Mit großem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft erarbeitet der IMB operativ bedeutsame Informationen zur Bekämpfung von Personen des politischen Untergrundes im Verantwortungsbereich der Abteilung XX/4. Er opfert dazu einen großen Teil seiner Freizeit.

In Karl-Marx-Stadt erzieht er jetzt für seine Familie eine Ausbauwohnung, wodurch sich seine Einsatzmöglichkeiten weiter verbessern.

Die Konspiration bei der Verauslagung des Kredits wird gewährleistet durch:

1. IM braucht Ehefrau keinerlei Rechenschaft über finanzielle Dinge abzulegen.
2. IM kann glaubhafte Quelle des Geldes angeben, ohne daß Nachfragen erfolgen.

Die Kreditgewährung dient der weiteren Bindung an das MfS.

Leiter der Abteilung

Eichler  
Oberstleutnant

ESStU  
000001

Vereinbarung

über die Gewährung eines Bargeldkredites im Ausnahmefall durch das MfS

Zwischen dem Beauftragten des MfS und dem

Kreditnehmer S. [REDACTED], Holm wh. : [REDACTED]

wird folgende Vereinbarung abgeschlossen:

1. Der Kreditnehmer erhält einen Bargeldkredit durch die Sparkasse  
in Höhe von 8000.- Mark  
in Worten: Achttausend Mark
2. Der Kredit ist ausschließlich zu verwenden für:  
Wohnraumausstattung
3. Der Zinssatz beträgt: 6,0 %, erhöht:          %, ~~Versicherung: 0,02 %~~
4. Die Rückzahlung erfolgt in Raten zu 150.- Mark ab 1.11.1987
5. Die Laufzeit beträgt: 5 Jahre

Der Kreditnehmer verpflichtet sich, die planmäßige Rückzahlung des Kredites zu veranlassen. Die Ratenzahlung erfolgt durch:

Zahlung an Beauftragten des MfS

Die Raten sind jeweils bis zum 10. des Monats fällig.

Bis zur vollständigen Abzahlung der Kreditsumme hat die Sparkasse Pfandrecht gemäß § 448 ZGB vom 19. 06. 1975 (GBL. I Nr. 27).

[Handwritten Signature]  
Unterschrift des  
Beauftragten des MfS

Holm S. [REDACTED]  
Unterschrift des  
Kreditnehmers



Abteilung XX

W.M.S., 20. 11. 89

Verrechnungprotokoll!

5StU  
000102

Eigenständig würden folgende Quittungen des  
IMB "Schubert", Reg.-Nr.: XIV 1110/80  
vernichtet:

Quittung vom:	Betrag:	Verwendung:
29. 10. 82	50,- M	Auftrag
10. 12. 82	20,- M	- " -
21. 01. 83	150,- M	- " -
21. 04. 83	404,- M	Rückerstattung Auslagen
05. 05. 83	100,- M	Präsent
12. 05. 83	1000,- KSt	Prämie
12. 5. 83	100,- M	Prämie
20. 06. 83	800,- M	Rückerstattung Auslagen
17. 10. 83	30,- M	Präsent
20. 12. 83	100,- M	Auftrag
22. 12. 83	30,- M	Präsent.

KOPIE 5StU

Gen - 10, 07h  
- Grumm t -

bestätigt:  
Leiter der Abt. XX  
Eichler, OSL.